

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2023/211

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	09.11.2023	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	20.11.2023	Beschlussfassung			

Fortschreibung der Spielleitplanung Biberach - Beschluss

I. Beschlussantrag

1. Die Fortschreibung der Spielleitplanung Biberach wird beschlossen.
2. Dem Abbau der unter Nr. 3 benannten Spielplätze wird zugestimmt.

II. Begründung

1. Kurzfassung

Die Spielleitplanung stellt einen konzeptionellen Leitplan samt Maßnahmenkonzept für alle städtischen Spielplätze und Kleinsportanlagen in Zuständigkeit des Stadtplanungsamtes dar. Diese strategische Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgt bereits seit den 90er Jahren.

Der Entwurf zur Fortschreibung der Spielleitplanung Biberach wurde bereits ausführlich am 13. Juli 2023 im Bauausschuss beraten (DS 2023/089). Im Anschluss wurde nun eine Beteiligung der Öffentlichkeit und sonstigen Interessensgruppen durchgeführt. Wesentliche Änderungsbedarfe ergaben sich hieraus nicht mehr.

Die Spielleitplanung soll daher nun in der vorliegenden Form als Leitplanung beschlossen werden.

2. Ergebnisse der Beteiligung

Das Stadtplanungsamt hat im Zeitraum September bis Mitte Oktober eine Bürgerbeteiligung durchgeführt durch Auslage der Planung im Stadtplanungsamt, Veröffentlichung aller Unterlagen auf der Homepage sowie durch eine öffentliche Vorstellung der Spielleitplanung im Rahmen der Reihe BiberachWeiterBauen im Oktober 2023 im Studio rot. Auch die verschiede-

nen Nutzer- und Interessensgruppen wie das Familienbündnis, die TG Biberach, Jugend Aktiv und der Inklusionsbeirat wurden an der Aufstellung des Konzeptes beteiligt.

Zur Fortschreibung der Spielleitplanung gingen beim Stadtplanungsamt folgende Anregungen ein:

- Begrüßung der Fortschreibung der Spielleitplanung und Dankbarkeit, dass die Spielplatzentwicklung in Biberach so konsequent fortgeschrieben wird. (TG Biberach)
- Die Spielplätze sollen durch Aktionen wie Eröffnungsfeste bei Neugestaltungen (Spielplatz Rißinsel), Spielplatzführer für die Stadt Biberach oder Wiedereinführung der jährlich stattfindenden Spielplatzrallye mehr in den öffentlichen Fokus gebracht werden. (Familienbündnis Biberach)
- Einrichtung von Mehrgenerationenspielplätzen, dazu soll der Stadtseniorenrat eingebunden werden. (Familienbündnis Biberach)
- Es wird eine dezidierte Betrachtung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren und deren stärkere, frühzeitige Einbindung Kinder dieser Altersstufe vermisst. (Jugend Aktiv)
- Es erscheint sinnvoll ergänzend eine Sozialraumplanung anzugehen zu Aufenthaltsplätzen von älteren Kindern und von Jugendlichen mit Orientierung an deren Bedürfnisse unabhängig von Spielplätzen. (Jugend Aktiv)
- Planung von generationenübergreifenden Actionplätzen mit Workout-Geräten für alle Altersgruppen als kostenlose Alternative zu Sportvereinen/Fitnessstudios. (Jugend Aktiv)
- Möglichst multifunktionale Flächen anbieten, auf denen auch ab und an das Spielmobil Platz finden kann, z.B. im Rahmen von „ein Recht auf Spiel“. (Jugend Aktiv)

Das Instrument der Spielleitplanung hat sich bewährt, das zeigen auch die eingegangenen Rückmeldungen. Seitens der Öffentlichkeit gab es keine weitergehenden Rückmeldungen.

Von verschiedenen Interessengruppen wurde der Wunsch geäußert, über die Spielleitplanung hinaus auch stärker die Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Blick zu nehmen und hierfür an konfliktarmen Orten zusätzliche Angebote zu schaffen. Das Thema ist nicht neu, hierzu gab auch von anderen Dezernaten in den letzten Jahren Versuche, die jedoch nicht konfliktfrei waren (z.B. Plätze zum Feiern). Seitens des Stadtplanungsamtes wurde konkret auf der Rißinsel ein Angebot vorgeschlagen, welches im Gremium allerdings keine Mehrheit gefunden hat. Auch die Diskussion zur Parkanlage Lindele hat den Nutzungskonflikt zwischen gewünschter Wohnruhe und dem Wunsch nach Treffpunkten für Jugendliche deutlich gemacht. In Anbetracht dieser Erfahrungen, der fehlenden Flächen, aber auch der sich mittelfristig abzeichnenden verringerten Personal- und Finanzausstattung kann die Verwaltung diese Anregung zum jetzigen Zeitpunkt nicht aufgreifen.

Der Wunsch nach weiteren Flächen für sportliche Betätigung, auch generationsübergreifend, wird bereits seit einigen Jahren geäußert. Eine solche Anlage wird dieses Jahr vom Amt für Bildung und Betreuung an der Sportmeile realisiert. Die Erfahrungen hierzu sind abzuwarten.

3. Aufgabe / Umwandlung von Spielplätzen

Neben Sanierung und Neubau von Spielplätzen ist wie in der bisherigen Konzeption auch die Aufgabe von Spielplätzen vorgesehen. Gründe hierfür sind eine geringe Auslastung, das Angebot von alternativen Spielplätzen in enger Nähe, der Ausgleich für neu zu errichtende Spielplätze, aber auch das Erfordernis, im Hinblick auf den Kosten- und Unterhaltsaufwand die Gesamtzahl der Spielplätze nicht weiter ansteigen zu lassen. Dem Thema kommt nun vor dem Hintergrund der sich verringernden Personalressourcen und der notwendigen Haushaltskonsolidierung ein noch stärkeres Gewicht zu.

Aus diesen Gründen ist in den nächsten Jahren wie im Juli im Bauausschuss vorgestellt die Aufgabe von folgenden öffentlichen Spielplätzen vorgesehen:

Nr.	Name Spielplatz	Erläuterung
1	Vollmarweg	Überangebot
2	Klauflügelweg	bereits im alten Konzept beschlossen
3	Unterer Bühl	Überangebot
4	Neusatzweg	Überangebot
5	Dunantstraße	Ersatz mit Spielplatz im neuen BG Hirschberg

Zudem wird der Spielplatz Birkendorfgrundschule im Zuge der Hochbaumaßnahmen den neuen Campus der Grundschule integriert.

4. Weiteres Vorgehen

Die Spielleitplanung stellt künftig die konzeptionelle Grundlage für die Sanierung und den Neubau von Spielplätzen und Kleinsportanlagen dar. Das Maßnahmenkonzept mit zeitlicher Priorisierung gibt den weiteren Sanierungsablauf vor. Die aufzugebenden Spielplätze werden mit Ausnahme des Spielplatzes an der Birkendorfschule in den nächsten 3 Jahren sukzessive abgebaut.

Adler
Leiter Stadtplanungsamt

Anlage 1 - Broschüre Spielleitplanung (wird aufgrund des Umfangs digital zur Verfügung gestellt)
Anlage 2 - Bestand
Anlage 3 - Sanierung 2018-22
Anlage 4 - Bewertung
Anlage 5 - Massnahmen 2023-28